

COP24: Radikalisierung und Indoktrination der Jugend

geschrieben von Chris Frey | 13. Dezember 2018

Ein junges schwedisches Mädchen namens Greta Thunberg erfuhr von der Krise der globalen Erwärmung, als sie ganze 7 Jahre alt war. Sie machte sich so große Sorgen, dass sie aufhörte zu sprechen und zu essen und krank wurde. Jetzt ist sie 15 Jahre alt und agiert, als trüge sie das Gewicht der Welt auf ihren Schultern in dem Versuch, den Klimawandel zu stoppen. Sie ist einen Tag nicht zur Schule gegangen – sie nennt es Streik – um auf diese Krise aufmerksam zu machen. Damit wurde sie in Schweden prominent.

Die UN lassen sich ihr Schicksal nicht entgehen. Sie ist bei Cop24 und wird dort als Heldin gefeiert. Ihre Verzweiflung darüber ist herzerreißend. In nur einem Interview nannte sie in einem Atemzug diese Krise eine „existentielle Bedrohung“, die „größte Krise, vor der die Menschheit je stand“ und „wir müssen versuchen zu retten, was noch zu retten ist“.

Sie wurde von UN-Generalsekretär Antonio Guterres empfangen, ebenso wie von anderen Staatsführern, denen sie sagte, „sie benähmen sich wie Kinder“. Sie wird von den UN als Schachfigur umher geschoben, um deren Zielen zu dienen. Welcher Erwachsene kann dem leidenschaftlichen Flehen eines Kindes widerstehen, das um Hilfe ruft?*

COP24 bietet Workshops an sowie knallige Darstellungen mit interaktiven Ausstellungs-Ständen, um die Aufmerksamkeit auf all die neue, innovative Technologie zu lenken, welche die globale Erwärmung zu stoppen gedacht ist. Was in der ganzen Diskussion aber nicht erwähnt wird ist der Umstand, dass der größte Teil dieser neuen Technologien nur mit Hilfe von üppigen Subventionen der Regierung entwickelt werden konnte und immer noch riesige Mengen Energie verbraucht. Aber die Energie, die Kohle, Kernkraft und fossile Treibstoffe ersetzen kann, muss erst noch entwickelt werden und wird viel teurer sein als traditionelle Energie.

Viele der Workshops bei COP24 propagieren den Sozialismus als die Regierungsform, die in der Welt herrschen muss, um die globale Erwärmung zu überwinden. In einem Workshop wird ihnen eingeredet, dass „Biodiversität und kulturelle Gleichheit allesamt Teil derselben Gleichung sind, wenn man über Klimawandel diskutiert“ und dass wenn man „sich ganzheitlich auf diese Dinge konzentriert, die Jugendlichen auf der ganzen Welt kollaborieren können“. Gleichheit, Klima-Gerechtigkeit und Menschenrechte werden an jedem Veranstaltungsort wiederholt erwähnt.

Mit seiner Prophezeiung, dass der Welt nur 11 Jahre verbleiben, um den Temperaturanstieg unter 1,5°C zu halten, befeuert das IPCC in seinem

jüngsten Report für COP24 die Ängste bei jedem Dialog darüber. Aber interessanterweise prophezeite das IPCC im Jahre 2000, dass die Temperatur der Erde bis zum Jahr 2010 um 1°C steigen werde. Dies trat aber nicht ein, nicht einmal ansatzweise. Die Computermodell-Simulationen des IPCC haben sich als permanent falsch erwiesen.

Tatsache ist, dass die Temperatur der Erde den Satellitenmessungen zufolge seit mindestens 20 Jahren nicht mehr gestiegen und keine zusätzliche Erwärmung aufgetreten ist. Und außerdem, Don Easterbrook, emeritierter Professor der Geologie an der Western University, ist einer von vielen Wissenschaftlern, welcher sagt, dass sich die Erde abkühlt. Prof. Easterbrook prophezeit, dass die Temperatur während der nächsten 20 Jahre Zehntelgrad für Zehntelgrad sinken wird.

Klimawandel ist nichts weiter als eine Vernebelung der versteckten Agenda der UN, eine zentrale Regierung zu schaffen, der die Fähigkeit gegeben werden soll, Wohlstand von reichen hin zu armen Ländern zu regulieren und umzuverteilen – und natürlich zu sich selbst. Die Lüge der globalen Erwärmung hat die Jugend der Welt der Hoffnung einer blühenden Zukunft beraubt. Jene Hoffnung ist ersetzt worden durch Furcht.

Präsident Trump legte großen Mut und wahre Führerschaft an den Tag, indem er die USA aus dem Paris-Abkommen zurückzog und die gesamte Erwärmung als vom Menschen verursacht in Frage stellte.

*[*Kommentar des Übersetzers hierzu: Die Übersetzung des Schicksals dieses Mädchens war für mich grauenhaft! Ist das nicht genauso Kindesmissbrauch wie das, was man allgemein darunter versteht? Könnte es eine Verbrecher-Organisation besser machen? Und das Schlimmste ist, dass die ganze (offizielle) Welt, Politiker, Medien und Kirchen (!) gleichermaßen zu diesem Verbrechen an den schwächsten Mitgliedern unserer Gesellschaft Beifall klatschen!]*

Link:

<http://www.cfact.org/2018/12/08/cop-24-radicalizing-and-indoctrinating-youth/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE